

# seatec

## Einbau und Installationsanleitung

Seatec Schalttafel SKV-1 PSS  
Seatec Schalttafel SKV-2 PSM  
Seatec Schalttafel SKV-15 PSS  
Seatec Schalttafel SKV-16 PSM

### Funktionsbeschreibung

Schalttafel SKV-1 PSS und SKV-15 PSS

Die Positionslampenüberwachung für Segelyachten besteht aus einem 3-Stufen Drehschalter und einem zentralen Ein/Ausschalter mit eingebautem Sicherungsautomaten.

Über den Ein/Aus-Schalter wird werden die Positionslampen zentral geschaltet und je nach Stellung des 3-Stufen-Schalters werden die entsprechenden Lichter eingeschaltet.

Mit dem 3-Stufen-Schalter können folgende Einstellungen gewählt werden:

- Ankerlicht
- Yacht unter Segel,
- Yacht unter Motor.

Der derzeitige Betrieb wird über LED's dargestellt. Ein Defekt in einer Lampe, eine Kabelunterbrechung, etc. wird durch Blinken der entsprechenden LED angezeigt und bei angeschlossenem Alarm-Summer erfolgt auch eine akustische Meldung.

Die Überwachung der angeschlossenen Lampen und Kabelwege erfolgt auch im ausgeschalteten Zustand/Stand-By-Modus (Hierzu muß natürlich die Schalttafel an die Bordspannung angeschlossen sein bzw. der Hauptschalter eingeschaltet bleiben). Im Stand-By-Modus verbraucht das Überwachungssystem etwa 50-60mA.

### SKV-2PSM

Die Schalttafel SKV-2PSM besteht aus einer 12/24V Bordsteckdose und einer Positionslampenüberwachung, die jeweils über einen Sicherungsautomaten

## Installation

Folgende Anschlußmöglichkeiten werden bei einer Segel-Yachtinstallation unterstützt:

- Segelstellung
  - = 3-Farbenlaterne im Masttop
  - = 2-Farbenlaterne im Bugkorb und achtern eine Hecklaterne
  - = Jeweils eine Bb- und Stb.-Laterne und achtern eine Hecklaterne
- Ankerlaterne
  - = eine weiße Rundum-Laterne (Ankerlaterne)
- Motorstellung
  - = 2-Farbenlaterne im Bugkorb, eine Hecklaterne und ein Top-Licht bzw. Dampferlicht
  - = Jeweils eine Bb- und Stb.-Laterne, eine Hecklaterne und ein Toplicht bzw. Dampferlicht

Die vorhandenen Laternen müssen gemäß des Schaltplans an die Klemmenleiste der Positionslampen-Überwachung angeschlossen werden. Vor dem Anschluß an die jeweiligen Anschlüsse muß unbedingt sichergestellt sein das die Laternen und entsprechenden Verkabelung in Ordnung und funktionsfähig ist. Am besten klemmen Sie die Anschlußleitungen Ihrer Laternen vorher an die Bordspannung (12/24Volt) und überzeugen sich von einer ordnungsgemäßen Funktion (gucken ob die Lampe brennt).

**Falls Sie getrennte Bb.- und Stb.-Laternen an Bord installiert haben müssen die Anschlußleitungen auch separat auf die Überwachungseinheit geführt werden. Bei der Verwendung einer 2-Farben-Laterne muß diese auf den Anschluß der Backbord-Laterne geklemmt werden.**

Nachdem Sie nun alle vorhandenen Laternen an die entsprechenden Anschlüsse angeklemmt haben legen Sie nun eine kleine Drahtbrücke an die Anschlüsse -FZ-. Den Hauptschalter Ihrer Stromversorgung schalten Sie nun völlig aus bzw. klemmen Sie das Dauer-Plus an der Überwachungseinheit ab.

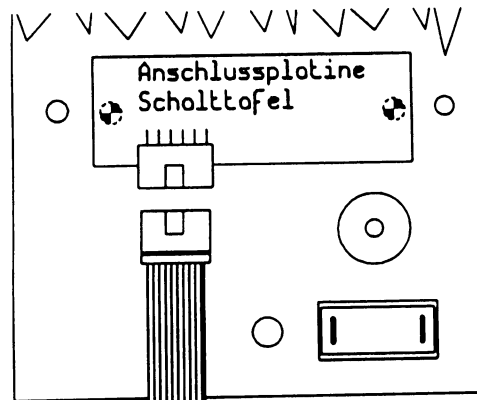
Wenn Sie jetzt mit vorher eingelegter Drahtbrücke an den Anschlüssen -FZ- die Stromversorgung wieder einschalten erkennt der eingebaute Mikroprozessor welche Laternen vorhanden sind, liest diese Werte aus und speichert diese Grundkonfiguration ab. Nach Abschluß dieses Vorgangs piept der akustische Alarmgeber einige Male und die gefundenen Laternen werden zur Kontrolle für einige Sekunden angezeigt.

Nachdem diese Prozedur durchlaufen ist schalten Sie das Überwachungssystem wieder aus und entfernen die Drahtbrücke -FZ-. Wenn sich bei Ihnen in der Anzahl der Positionslaternen an Bord etwas ändert - Sie ersetzen zum Beispiel einzelne Seitenlichter (Bb.- und Stb.-Laterne durch eine 2-Farben-Laterne) - muß diese Grundprozedur wiederholt werden. Im Falle einer Überspannung (Gewitter, Blitzeinschlag in der Nähe) kann dieses zu Datenverlust führen, sodaß diese Prozedur wiederholt werden muß.

Das Positionslampen-Überwachungssystem ist nun betriebsbereit. Zusätzlich wird Ihnen dieses im Stand-By-Modus über eine langsam blinkende LED am Ein/Aus-Schalter angezeigt.

# seatec

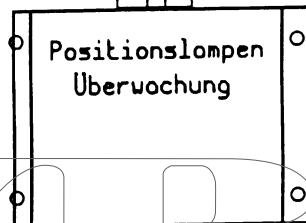
Anschlussplan für :	
SKV 1PSS	
SKV15PSS	
SKV 2PSM	bei diesen
SKV16PSM	Schalttafeln ist die
	DF-Klemme unbesetzt



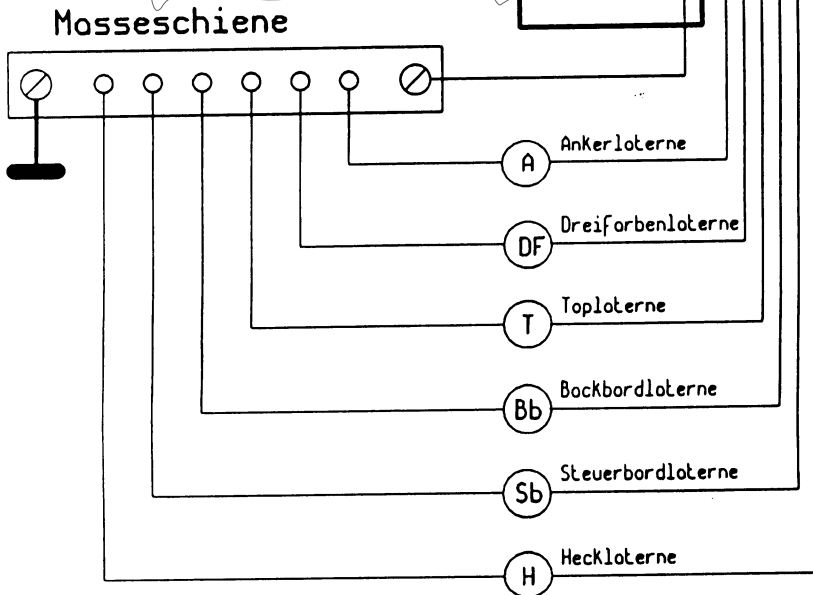
Flachbandkabel  
Verbindung zwischen  
Schalttafel und  
Positionsüberwachung

12/24V  
Dauer-Plus

alle Lampen Ausgänge sind  
Elektronisch Abgesichert  
max. Strombelastung 2,3 A  
pro Ausgang



AKustik  
Alarngerber



Drahtbrücke für  
Erstinstallation  
oder späteren Änderung  
Ihrer Lichterführung

- Batterie - Hauptschalter  
auf Off stellen
- Drahtbrücke einlegen
- Spannung wieder  
einschalten
- Drahtbrücke entfernen

die nicht ungeschlossenen  
Lampenausgänge  
werden ab jetzt nicht  
mehr überwacht